



Robert Jordi
Hans-Peter Blaser

Im Kiesental

Polka

BLASKAPELLE // HARMONIE // BLASORCHESTER



Robert Jordi
Hans-Peter Blaser

Im Kiesental

Polka

Der "Chisetaler Blaskapelle" gewidmet von Robert Jordi

Demo - Partitur

BLASKAPELLE // HARMONIE // BLASORCHESTER //

Alle Rechte vorbehalten
© 2021 by Hans-Peter Blaser
HaPeMa Creative Coaches GmbH
CH-3504 Niederhünigen

Im Kiesental

Polka, der "Chisetaler Blaskapelle" gewidmet von Robert Jordi

Robert Jordi
Hans-Peter Blaser

A

Musical score for measures 1-13. The score is for a 2/4 time signature piece in B-flat major. The instruments are Holz (Woodwinds), Trp. (Trumpet), Flhn. (Flute), Th./Bar. (Tenor Horn/Baritone), Pos./Hn. (Saxophone/Horn), Bass, and Drum-Set. The dynamics range from *f* (forte) to *mf* (mezzo-forte). A section marker 'A' is placed above measure 10.

Musical score for measures 14-20. The instruments are Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, and Drums. The dynamics range from *f* to *mf*. A section marker 'A' is placed above measure 14.

Musical score for measures 7-13. The instruments are Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, and Drums. The dynamics range from *f* to *mf*. A section marker 'B' is placed above measure 7.

B

Musical score for measures 21-27. The instruments are Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, and Drums. The dynamics range from *mf* to *f*. A section marker 'B' is placed above measure 21.

28 zu D

Musical score for measures 28-34. Instruments: Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, Drums. Dynamics: *mf*, *f*. A key signature change to D major is indicated by a circled 'D' at the end of the system.

42

Musical score for measures 42-48. Instruments: Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, Drums. Dynamics: *mf*, *ff*.

35 1. weiter C

Musical score for measures 35-41. Instruments: Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, Drums. Dynamics: *f*, *ff*, *mf*. A first ending bracket labeled '1.' and 'weiter' spans measures 35-36, leading to a section marked 'C'.

49 dal segno zu A

Musical score for measures 49-55. Instruments: Holz, Trp., Flhn., Th./Bar., Pos./Hn., Bass, Drums. Dynamics: *ff*. A section marked 'D' and 'Trio' begins at measure 50.

55 **E** *cantabile*

Holz *mp*

Trp. *mp*

Flhn. *mp* *Soli*

Th./Bar. *mf*

Pos./Hn. *mp*

Bass *mp*

Drums *mp*

Holz *mp*

Trp. *mp*

Flhn. *mf*

Th./Bar.

Pos./Hn.

Bass

Drums

73

Holz

Trp. *mf*

Flhn. *mf* *Soli*

Th./Bar. *mf*

Pos./Hn. *mf*

Bass *mf*

Drums *mf*

81

Holz *ff*

Trp. *ff*

Flhn. *ff*

Th./Bar. *f*

Pos./Hn. *ff*

Bass *ff*

Drums *ff* *Rim*

weiter zu F | 2. Fine **F**

88

Holz *p*

Trp. *p*

Flhn. 1. Flh. 1. Hrn. *p*

Th./Bar. *p*

Pos./Hn. *p*

Bass *p*

Drums *p* on the top

101

Holz

Trp.

Flhn.

Th./Bar.

Pos./Hn.

Bass

Drums

D.S. al Fine zu E

95

Holz *f*

Trp. *f*

Flhn. *f*

Th./Bar. *f*

Pos./Hn. *f*

Bass *f*

Drums *f*

Demo - Partitur

Hinweise zur Aufführung

Die Polka „Im Kiesental“ kann gleichermaßen mit Blaskapelle und Blsorchester aufgeführt werden. Dafür ist folgende Mindestbesetzung erforderlich:

Es-Klarinette oder Flöte, Klarinette in B - spezial, 1. und 2. Flügelhorn, 1. Trompete, 1. und 2. Horn in F oder Es, 1. Tenorhorn, Bariton, Tuba, Drum-Set

Sind die Holzinstrumente nur 2-stimmig besetzt, zum Beispiel mit Flöte und Klarinette oder Es-Klarinette und B-Klarinette, so soll die Klarinette in B - spezial eingesetzt werden. Diese ergibt zusammen mit Flöte oder Es-Klarinette einen harmonisch ausgewogenen Holzbläserklang.

Schlagzeug: Bei kleinen Besetzungen soll die Drum-Set-Stimme eingesetzt werden. Bei grösseren Besetzungen werden die Funktionen auf 3 SpielerInnen aufgeteilt: Kleine Trommel, Grosse Trommel und Becken.

Robert Jordi

Entstehung der Polka „Im Kiesental“

Zusammen mit Hans-Peter Blaser absolvierte ich 1972 in Bern die Rekrutenschule und anschliessend die jährlich folgenden Wiederholungskurse als „Militär-Trompeter“. Nach der Militärdienstzeit verloren wir uns aus beruflichen und familiären Gründen während mehrerer Jahren aus den Augen.

Als Tenorhornist spielte ich, neben anderen Blasmusikformationen, während mehreren Jahren in der „Chisetaler-Blaskapelle“ mit. Der böhmisch-mährische Blasmusikstil, wie ihn die „Chisetaler-Blaskapelle“ pflegt, hat mich sehr begeistert, und ich konnte mit dieser erfolgreichen Blaskapelle viele gute Konzerte, Konzertreisen, CD-Aufnahmen im In- und Ausland erleben.

Seit 2017, nach einer zufälligen Begegnung mit Hans-Peter Blaser, pflegen wir nun wieder einen lockeren Kontakt. Auf einer gemeinsamen Bergwanderung habe ich im Gespräch mit Hans-Peter den Wunsch geäussert, bei Gelegenheit eine eigene Polka zu komponieren. Hans-Peter Blaser sagte spontan: „gut, schreibe mal deine Melodie-Ideen auf, ich werde dich bei der Ausgestaltung gerne unterstützen. Den harmonischen Satz und die Instrumentation werde ich gestalten“.

Wochen später bei einem gemeinsamen Abendessen haben wir begonnen die ersten Teil-Melodien der Polka zu besprechen und konzeptionell festzulegen. Während diversen weiteren Melodie- und Gestaltungs-Besprechungen Ende 2020, sind auch das Trio und der letzte Teil der Polka entstanden.

An dieser Stelle danke ich Hans-Peter Blaser herzlich für die fachtechnische, interessante und für mich sehr lehrreiche Zusammenarbeit. Die kreative Gestaltung des Musikstückes hat viel Spass gemacht, und ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der Harmonisierungs- und Instrumentierungs-Aufwand bis hin zum druckfertigen Musikstück hat mich sehr beeindruckt.

Möge die Freude dieses Teamworks auch in der Musik der Polka „Im Kiesental“ zu hören und erleben sein.

Robert Jordi

Januar 2021

Hans-Peter Blaser



Hans-Peter Blaser studierte am Konservatorium für Musik und Theater in Bern und an der Musikakademie Basel, wo er seine Studien 1978 mit dem Diplom als Blsorchester-Diregent und 1981 mit dem Diplom als Lehrer für Musiktheorie und Komposition abschloss. Seine Hauptfachlehrer waren Albert E. Kaiser, Robert Suter und Jaques Wildberger. Nach Abschluss seiner Studien an den Musikhochschulen besuchte er Privatunterricht bei Jean Balissat, um sich in Komposition und Analyse weiter zu bilden. Der Besuch der Wiener Meisterkurse in den Sommermonaten 1984 und 85 diente der Weiterbildung als Dirigent. Vom Unterricht bei Julius Kalmar profitierte er in hohem Masse. Von 1986 - 2006 unterrichtete er als Dozent und Studiengangsleiter am Blasmusikleiter-Seminar der Hochschule für Musik und Theater in Zürich Blsorchester-Direktion. Von 1987 – 2006 war er ebenfalls an der Hochschule der Künste Bern (ehemals Konservatorium) in derselben Funktion tätig.

Ab dem Jahr 2003 - 2014 entwickelte Hans-Peter Blaser als Leiter des Bereichs E-Learning im Departement Musik der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK zusammen mit den Dozierenden ein entsprechendes Angebot für die Nutzung der elektronischen Medien im Unterricht und für das Studium zu Hause.

Seit 1975 leitete Hans-Peter Blaser als Dirigent Blsorchester verschiedener Leistungsklassen, darunter während 16 Jahren die Stadtmusik Thun sowie das Markgräfler Verbandsblasorchester in Süddeutschland.

Als Jurymitglied und Berater ist er an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben und Musiktagen im Einsatz.

Seit 2007 leitet er als Komponist, Autor und Verleger seinen Eigenverlag, welcher über die URL <https://band-coaching.ch> zu erreichen ist. Erst veröffentlichte Hans-Peter Blaser die unterschiedlichen Band Coaching-Ausgaben. Nach und nach wurde und wird das Angebot um eigene Kompositionen und Arrangements erweitert.

Seine langjährigen Erfahrungen als Dirigent, Dozent, Coach und Experte (Wertungsrichter) vermittelt er in Form der Lehrmittel- und Übungssammlungen der Band Coaching-Serie, als Workshopleiter, als Band Coach und als Personalcoach für Dirigentinnen und Dirigenten.

Demo-Partitur